

Veröffentlicht auf «Die Reformation geht weiter... » (<https://www.ref-500.ch>)

[Startseite](#) > «Reformation» - Evangelisches Jugendfestival 2017

«Reformation» - Evangelisches Jugendfestival 2017



Mit der «Nacht der Lichter» mit Frère Alois und Brüdern der Kommunität Taizé startete der Grossanlass. Nach dem feierlichen Sternmarsch traf man sich zur gemeinsamen Eröffnungsfeier beim Reformationsdenkmal. Eine multimediale Inszenierung der Reformation gab den Auftakt für den offiziellen Start des Festivals.

Das Programm am Samstagmorgen konnten sich die Teilnehmenden und ihre Gruppenleiter selber zusammenstellen. Das Angebot umfasste rund 40 Workshops zu unterschiedlichen Themen von der Auseinandersetzung mit Spiritualität über einen Besuch im CERN bis hin zum Einstudieren einer Tanzchoreografie.

Am Samstagnachmittag fand die Hauptveranstaltung mit interaktiver Zeit, Rednern und Musik in der Arena Genf statt. Nach einer «Nacht der Begegnungen» mit Konzerten, einer «Silent Disco» und weiteren 12 attraktiven Angeboten, bildete der SRF-Fernsehfestgottesdienst am Sonntagmorgen aus

der Kathedrale St. Peter den Abschluss. Über einen Livestream konnten die Hauptveranstaltungen auch online mitverfolgt werden.

Für einen reibungslosen und sicheren Ablauf arbeiteten die Organisatoren eng mit den Genfer Behörden zusammen. Über eine App, welche eigens für den Grossanlass eingerichtet wurde, erhielten die Teilnehmenden die notwendigen Informationen in ihrer Sprache. Die App ermöglichte den Organisatoren die Teilnehmenden via Push-Nachrichten auf dem Laufenden zu halten und sicherheitsrelevante Infos schnell zu verbreiten.

Dass die Teilnehmenden aus allen Landesteilen, teilweise sogar aus dem Ausland kamen, und während des Festivals an über 36 verschiedenen Standorten untergebracht waren, vereinfachte die Organisation dieses einmaligen Grossanlasses nicht. Die Veranstaltung konnte aber ohne logistische Vorfälle durchgeführt werden.

Getragen wurde der Grossanlass vom Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK) in Zusammenarbeit mit freikirchlichen Verbänden und weiteren Jugendverbänden. Mehr als 660 ehrenamtliche Mitarbeitende, zur Hälfte aus der Genfer Kirche und zur Hälfte aus der Deutschen Schweiz, trugen zum Gelingen des Events bei.

Weitere Informationen sind über www.reformation.ch [1] erhältlich.

> [Zu den Bildern](#) [2]

> [Zum Video der Hauptveranstaltung](#) [3]

> [Abschlussgottesdienst](#) [4]

Zum Verein

Der eigens für die Durchführung des Festivals gegründete Verein setzt sich zusammen aus Mitgliedskirchen des SEK, dem Bibellesebund / LaLigue, der Chrischona Schweiz, JAHU, SEA/RES, EGW, SBG CEVI, VBG, ACAT, CfC, der Vineyard Bern, sowie dem Blauen Kreuz, Der Vorstand setzt sich zusammen aus Daniel de Roche (Präsident / Mitglied des Rats des SEK), Vanessa Trüb (Lokalkomitee / EPG), Thomas Alder (Ev. Landeskirche TG), Beat Urech (Ref. Landeskirche AG) und Markus Giger (Bibellesebund).

Die operative Leitung verantworten die beiden Co-Projektleiter Markus Giger (www.bibellesebund.ch [5]) und Peter Bruderer (www.springtimefestival.ch [6]).

Ein Angebot des [Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes](#).

[Impressum & Datenschutzerklärung](#)

Quell-URL: <https://www.ref-500.ch/de/aktuell/reformation-evangelisches-jugendfestival-2017-0>

Links

[1] <http://www.reformation.ch>

[2] <https://www.flickr.com/photos/sekfeps/albums/72157690240982656>

[3] <https://www.youtube.com/watch?v=bj4ty5ivgYU>

[4] <https://www.srf.ch/sendungen/gottesdienst/evang-ref-gottesdienst-zum-reformationssonntag-aus-genf-2>

[5] <http://www.bibellesebund.ch>

[6] <http://www.springtimefestival.ch>